



Prognose der Lawinengefahr für Montag 3. April 2017

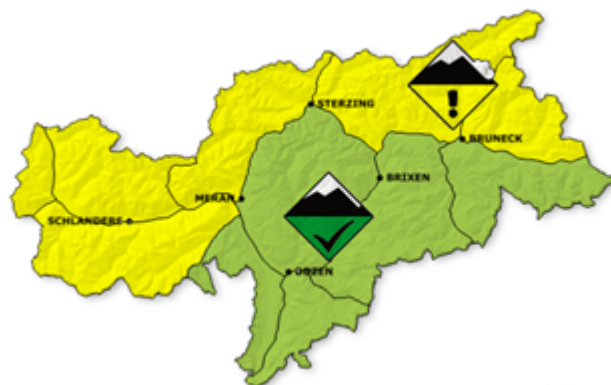
Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Samstag 01. April 2017

WENIG SCHNEE

Situation in der Früh



Entwicklung im Tagesverlauf

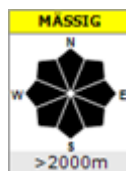
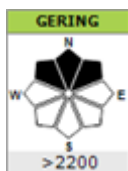


Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)

Was? Probleme

Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)

Was? Probleme



Lawinengefahr

In der Früh sind die Bedingungen am günstigsten, da sich die Schneedecke in der Nacht wieder besser verfestigen kann. Es herrscht GERINGE Lawinengefahr der STUFE 1. Gefahrenstellen findet man im nordexponierten Gelände oberhalb von ca. 2200 m aufgrund des Altschneeproblems, besonders im wenig begangenen Gelände. Schattige Steilhänge sollten einzeln begangen werden.

Mit dem tageszeitlichen Temperaturanstieg, der direkten und diffusen Strahlung steigt schon am Vormittag die Gefahr von spontanen, als auch von Wintersportlern auszulösenden Lawinen in allen Expositionen an (Nassschneeproblem). Südseitig betrifft es Lagen bis fast 3000 m hinauf, nordseitig beschränkt es sich auf unterhalb von etwa 2500 m. Lokale Regenschauer können in allen Expositionen zu einer Schwächung der Schneedecke führen.

Zuverlässigkeit der Prognose: 80%

Allgemeine Situation

In den Gebieten im Norden des Landes und am Ortler kann man nordseitig oberhalb von etwa 2200 m von einer geschlossenen Schneedecke ausgehen, südseitig oberhalb von etwa 2500 m. Die Sonnenstrahlung in Kombination mit den sehr milden Temperaturen lässt den Schnee weiter schmelzen. Besonders die Dolomiten sind südseitig größtenteils schon aper. Die Schneedecke besteht an der Oberfläche oft aus härteren, kompakten Schneesichten, nordseitig oberhalb von 2600 m findet man auch noch Pulverschnee, die Basis besteht aber häufig aus Schwimmschnee.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet